

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Regina Kittler (LINKE)

vom 20. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2026)

zum Thema:

Kita-Schließungen in Berlin

und **Antwort** vom 4. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. September 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Regina Kittler (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26987
vom 20. August 2026
über Kita-Schließungen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kindertageseinrichtungen haben in Berlin zwischen dem 1. August 2025 und dem 1. August 2026 den Betrieb eingestellt? (Bitte namentlich aufgeschlüsselt nach Bezirk, jeweiligem Träger bzw. Kita-Eigenbetrieb sowie der Zahl angebotener Plätze.)

Zu 1.: In dem Zeitraum zwischen 1. August 2025 bis 1. August 2026 haben nachstehende Einrichtungen geschlossen. Die Darstellung erfolgt bezirksbezogen getrennt nach freien Trägern der Jugendhilfe und den Eigenbetrieben des Landes Berlin unter Angabe der betriebserlaubten Plätze.

Tabelle 1: geschlossene Kindertageseinrichtungen im Zeitraum vom 01. August 2025 bis zum 01. August 2026

Bezirk	Einrichtungen der Eigenbetriebe	Betriebserlaubte Plätze	Einrichtungen der Freie Träger der Jugendhilfe	Betriebserlaubte Plätze
Mitte	0	0	10	417
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	9	324
Pankow	1	60	7	149
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	0	6	167
Spandau	0	0	1	50
Steglitz-Zehlendorf	0	0	5	196
Tempelhof-Schöneberg	0	0	2	35
Neukölln	0	0	9	270
Treptow-Köpenick	0	0	2	78
Marzahn-Hellersdorf	0	0	3	127
Lichtenberg	0	0	1	30
Reinickendorf	1	86	2	192
Summe	2	146	57	2.035

Quelle: Kita-Aufsicht der SenBJF

2. Wie viele neue Kindertageseinrichtungen haben im gleichen Zeitraum ihren Betrieb neu aufgenommen? (Bitte namentlich aufgeschlüsselt nach Bezirk, jeweiligem Träger bzw. Kita-Eigenbetrieb sowie der Zahl angebotener Plätze.)

Zu 2.: Gemäß der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ-Kita-Statistik) haben im Zeitraum vom 1. August 2025 bis zum 1. August 2026 in Berlin 24 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 1.375 betriebserlaubten Plätzen ihren Betrieb neu aufgenommen. Der überwiegende Teil der Neueröffnungen entfiel mit 23 Einrichtungen auf freie Träger, eine Einrichtung des Kita-Eigenbetriebs (Kindergärten NordOst, Lichtenberg) nahm im genannten Zeitraum den Betrieb auf. Die meisten Neueröffnungen gab es in Spandau (sechs Einrichtungen). Zur Aufschlüsselung nach Bezirk, Trägergruppe sowie Zahl der betriebserlaubten Plätze wird auf Tabelle 2 verwiesen.

Tabelle 2: Neu eröffnete Kindertageseinrichtungen in Berlin im Zeitraum vom 1. August 2025 bis zum 1. August 2026, aufgeschlüsselt nach Bezirk, Trägergruppe sowie Zahl der betriebserlaubten Plätze

Bezirke	Einrichtungsname / Anzahl	Trägergruppe	Betriebs- erlaubte Plätze
Mitte	Kita Turab	freie Träger	18
	SpielRaum Emsdeich	freie Träger	24
Friedrichshain-Kreuzberg	Kenntnisreich am Görli	freie Träger	70
	Kita Kinderbunt Erkelenzdamm	freie Träger	25
Charlottenburg-Wilmersdorf	Kita Buntspecht	freie Träger	30
	Naturfreunde-Kita	freie Träger	20
Spandau	Kita Bunt-Falken	freie Träger	145
	Kita Blumengarten-Tulpen	freie Träger	92
	Kita Waldzwerge	freie Träger	25
	Kita Waldnest	freie Träger	50
	Kita Schatzkiste 4	freie Träger	25
	Kita City Kids	freie Träger	25
Tempelhof-Schöneberg	Kita Wölkchen	freie Träger	35
	Alegría - Karl-Schrader- Straße 9	freie Träger	30
	Kita Mirea	freie Träger	25
Neukölln	Kindergarten Tischlerzeile	freie Träger	150
	Kita Wasserfee	freie Träger	25
	Kita Nusschütte Buschkrugallee	freie Träger	106
Treptow-Köpenick	Kita Am Märchenpark	freie Träger	150
	Toddler Altglienicke	freie Träger	84
Marzahn-Hellersdorf	Kita Schneeweißchen & Rosenrot	freie Träger	55
	Heilpädagogische Gruppe Torgauer Straße	freie Träger	6
Lichtenberg	Kita Kwitka	freie Träger	25
	Kita Ruschestraße	Eigenbetriebe	135
Berlin	24	–	1.375

3. Wie viele Plätze in Kindertageseinrichtungen sind durch die Schließungen verloren gegangen? Wie viele Plätze wurden neu geschaffen? Wie sieht der Saldo aus verlorenen und neu geschaffenen Plätzen aus?

Zu 3.: Durch die Schließungen sind 2.035 standortbezogene Plätze verloren gegangen, 1.375 Plätze wurden neu betriebserlaubt. Hieraus ergibt sich eine Differenz von 660 Plätzen.

4. Wie viele Erzieher*innen (in VZE) haben durch die Schließung von Kindertageseinrichtungen in Berlin in diesem Zeitraum ihren Arbeitsplatz verloren? Wie viele Erzieher*innen haben in diesem Zeitraum ihren Arbeitsplatz durch eine Verringerung der Gruppen in ihren Einrichtungen verloren?

Zu 4.: Die Personalverantwortung liegt bei den Trägern. Statistischer Erhebungen liegen hierzu nicht vor. Die Schließung einer Einrichtung muss zudem nicht unmittelbar zum Arbeitsplatzverlust führen, da die Beschäftigten in anderen Einrichtungen der Träger tätig werden können.

5. Sind dem Senat bereits weitere geplante Kita-Schließungen oder Schließungen aus der Zeit nach dem 1. August 2026 bekannt? Wenn ja, welche? (Bitte unter Angabe des Namens der Einrichtung, des Bezirks, Trägers sowie der Zahl angebotener Plätze.)

Zu 5.: Es liegen weitere Meldungen von Trägern insbesondere im Beratungskontext vor. Es können zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Aussagen getroffen werden, ob die Einrichtungen endgültig schließen oder erhalten werden können.

6. Wie viele Erzieher*innen (in VZE) waren zum 1. August 2025 in Berliner Kitas beschäftigt, wie viele zum 1. August 2026? (Bitte aufgeschlüsselt nach Kita-Eigenbetrieben und freien Trägern.)

Zu 6.: Gemäß der Kinder- und Jugendhilfestatistik waren zum 1. März 2025 insgesamt 30.468 Vollzeitäquivalente (VZÄ) als pädagogisches Personal in Berliner Kindertageseinrichtungen beschäftigt (eine VZÄ entspricht 39,0 Wochenarbeitsstunden). Davon entfielen 6.230 VZÄ auf Einrichtungen der Kita-Eigenbetriebe und 24.238 VZÄ auf Einrichtungen der freien Träger. Die Daten der Kinder- und Jugendhilfestatistik für den Stichtag 1. März 2026 liegen derzeit noch nicht vor

7. Wie viele Kinder besuchten zum 1. August 2025 und zum 1. August 2026 Berliner Kitas? (Bitte aufgeschlüsselt nach Betreuungsumfang.)

Zu 7.: Gemäß ISBJ-Kita-Statistik nutzten zum Stichtag 31. Juli 2026 insgesamt 167.345 Kinder ein Angebot einer Berliner Kindertageseinrichtung; zum Stichtag 31. Juli 2025

nahmen 170.697 Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch (Tabelle 3). Dies entspricht einem Rückgang um 3.352 Kinder bzw. 2,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresstichtag.

Zum Stichtag 31. Juli 2026 wurde der überwiegende Teil der Kinder ganztags betreut: 76.764 Kinder bzw. 45,9 Prozent (31. Juli 2025: 80.528 Kinder bzw. 47,2 Prozent). Eine Betreuung im Umfang von fünf bis sieben Stunden (Teilzeit) nahmen 72.317 Kinder bzw. 43,2 Prozent in Anspruch (31. Juli 2025: 69.884 Kinder bzw. 40,9 Prozent). Rund ein Zehntel der betreuten Kinder (17.575) nutzt eine Betreuung im Umfang von über 9 Stunden (ganztags erweitert) (31. Juli 2025: 19.615 Kinder bzw. 11,5 Prozent); eine halbtägige Betreuung nahmen 623 Kinder bzw. 0,4 Prozent in Anspruch (31. Juli 2025: 663 Kinder bzw. 0,4 Prozent).

Tabelle 3: Kinder in Berliner Kindertageseinrichtungen nach Betreuungsumfang, Stichtage 31. Juli 2025 und 31. Juli 2026

Stichtag	Halbtags (mindestens 4 bis höchstens 5 Stunden)	Teilzeit (über 5 bis höchstens 7 Stunden)	Ganztags (über 7 bis höchstens 9 Stunden)	Ganztags erweitert (über 9 Stunden)	Anzahl Verträge Gesamt ¹
31.07.2025	663	69.884	80.528	19.615	170.697
31.07.2026	623	72.317	76.764	17.575	167.345

Quelle: ISBJ-Kita-Statistik / Monitoring-DWH, Stichtage 31.07.2025 und 31.07.2026; Berechnung: SenBJF/Gesamtjugendhilfeplanung

¹ Hinweis: Darüber hinaus lagen 7 (31. Juli 2025) bzw. 66 (31. Juli 2026) Sprachförderverträge vor, die in der Gesamtsumme enthalten, jedoch keinem der genannten Betreuungsumfänge zugeordnet sind.

8. Inwiefern hat der Senat eine Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation auch bei Kindern ab 3 Jahren geprüft, um die Betreuungs- und Arbeitssituation in Berliner Kitas zu verbessern und möglichst alle Kolleg*innen im Beruf zu halten?

Zu 8.: Mit der zum August 2026 in Kraft getretenen zweiten Stufe zur Verbesserung des Personalschlüssels für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (U3) nutzt der Senat die sogenannte demografische Rendite und stellt mehr personelle Ressourcen zur Verfügung. Künftig betreut eine Fachkraft im Ergebnis ein Kind weniger.

Das schafft mehr Zeit für das einzelne Kind, entlastet das Personal spürbar und sichert rund 2.400 Vollzeitstellen im Berliner Kitasystem. Es handelt sich somit um eine langfristig angelegte, nachhaltige Investition in die Qualität der Kitas.

¹ Darüber hinaus lagen 7 (31. Juli 2025) bzw. 66 (31. Juli 2026) Sprachförderverträge vor, die in der Gesamtsumme enthalten, jedoch keinem der genannten Betreuungsumfänge zugeordnet sind.

Bei den Kindern über drei Jahren (Ü3) übertrifft die Personalausstattung in Berlin bereits jetzt die wissenschaftlichen Empfehlungen, wie sie im „Kompendium für hohe Qualität in der frühen Bildung“ für eine erste Ausbaustufe bis zum Jahr 2030 vorgeschlagen werden. Der Senat hat deshalb gezielt die Verbesserung im U3-Bereich priorisiert. Anpassungen im Ü3-Bereich sind aktuell nicht vorgesehen.

9. Wie sieht die Entwicklung in der Kindertagespflege im Zeitraum vom 1. August 2025 bis zum 1. August 2026 aus? Wie hat sich die Zahl der Nicht-Belegungen und die Zahl der Belegungsanfänge von Kindertagespflegepersonen und die Differenz aus beidem in diesem Zeitraum entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirk. Vgl. zur Systematik Drucksache 19 / 23 944.)

Zu 9.: In der Kindertagespflege erfolgt keine Erfassung von Einrichtungen, sondern von Kindertagespflegepersonen.

Dies hat zur Folge, dass die Aufgabe der Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson nicht zwangsläufig die Schließung einer Kindertagespflegestelle nach sich zieht. Mitunter handelt es sich lediglich um einen Personalwechsel.

Um dennoch eine Abbildung der Entwicklung zu erhalten, wurden in der nachfolgenden Tabelle die Kindertagespflegepersonen bezirksscharf dargestellt, bei denen eine Nicht-Belegung oder eine Neu-Belegung von Kindertagespflegeplätzen erfolgt ist und in „Belegungsende gleichbedeutend mit aufgegebenener Tätigkeit als Kindertagespflegeperson“ bzw. „Belegungsanfang gleichbedeutend mit aufgenommener Tätigkeit als Kindertagespflegeperson“ unterschieden.

Tabelle 4: Anzahl Kindertagespflegepersonen mit Belegungsende und Belegungsbeginn zwischen 31. Juli 2025 und 31. Juli 2026, Differenz

Bezirk	Belegungsende Kindertagespflege- person	Belegungsanfang Kindertagespflege- person	Differenz Belegungsende/ -anfang Kindertagespflegeperson
Mitte	21	8	-13
Friedrichshain-Kreuzberg	17	13	-4
Pankow	14	3	-11
Charlottenburg-Wilmersdorf	30	15	-15
Spandau	19	7	-12
Steglitz-Zehlendorf	20	10	-10
Tempelhof-Schöneberg	44	6	-38
Neukölln	28	11	-17
Treptow-Köpenick	12	3	-9
Marzahn-Hellersdorf	9	1	-8
Lichtenberg	12	5	-7
Reinickendorf	15	9	-6
Berlin	241	91	-150

Quelle: ISBJ Kita Monitoring, Stichtage: 31. Juli 2025 und 31. Juli 2026, Datenstand: 26. August 2026

Berlin, den 4. September 2026

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie